

Studieren am Fachbereich Oecotrophologie an der Hochschule Fulda:

Forschungsorientiert, praxisnah und zukunftscompetenzstark

Das Studieren am Fachbereich Oecotrophologie zeichnet sich durch forschungsorientierte und praxisnahe Lehre aus, die von einem interdisziplinären Team in Präsenz erbracht wird. Vielfältige Bachelor- und Masterstudiengänge sowie englischsprachige Studienangebote eröffnen den Studierenden am Studienstandort Fulda zahlreiche Möglichkeiten, individuelle Interessen gezielt zu vertiefen und den eigenen Karriereweg zukunftsorientiert zu gestalten.

Fachbereich Oecotrophologie

Der Fachbereich Oecotrophologie fügt sich in das übergeordnete **Forschungsprofil „Gesundheit – Ernährung – Lebensmittel“** der Hochschule Fulda (HFD) ein und vereint 16 Professuren aus unterschiedlichen Disziplinen. Das Studienkonzept steht für studierendenzentriertes Lernen und lädt dazu ein, Lehr- und Lernprozesse aktiv mitzugestalten. So entstehen Freiräume für individuelle Schwerpunkte und ein selbstbestimmtes Studium. Ein prägendes Merkmal des Fachbereichs ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Insbesondere das Studien-/Forschungsprojekt sowie die Laborübungen stärken die Praxisorientierung und vertiefen die Lehrinhalte. Im mehrsemestrigen Studien-/Forschungsprojekt als festem Bestandteil in allen Studiengängen wenden die Studierenden die



Methoden des Projektmanagements an, um gemeinsam ein praxisorientiertes, interdisziplinäres Projekt zu bearbeiten. Die Labore, z. B. Chemische Analytik, Diätetik und Lebensmittelverarbeitung, Ernährungsphysiologie, Großküche, Lebensmittelsensorik und Konsumentenforschung, Mikrobiologie, Molekular- und Zellbiologie, sind mit modernster State-of-the-Art-Methodik ausgestattet und bilden das Herzstück der Studiengänge. Über mehrere Wahl- und Wahlpflichtmodule können die Studierenden zusätzlich individuelle Interessen vertiefen und ihr Profil gezielt weiterentwickeln.

Das Studienangebot am Fachbereich Oecotrophologie besteht aus **zwei Bachelor- und drei Masterstudiengängen** (♦ Abbildung). Die Bachelorstudiengänge sind so konzipiert, dass sie grundsätzlich anschlussfähig für Masterstudiengänge sind und den Bachelorabsolvent*innen vielfältige Perspektiven eröffnen.

Unabhängig vom Studiengang kann während des Studiums durch die Belegung von Extramodulen ein fachbereichsübergreifendes Nachhaltigkeitszertifikat erworben werden.

Durch das englischsprachige Angebot wird die Internationalisierung ermöglicht. Die von der Europäischen Union geförderten Programme wie Erasmus+ erlauben Auslandsaufenthalte und werden durch die HFD unterstützt.

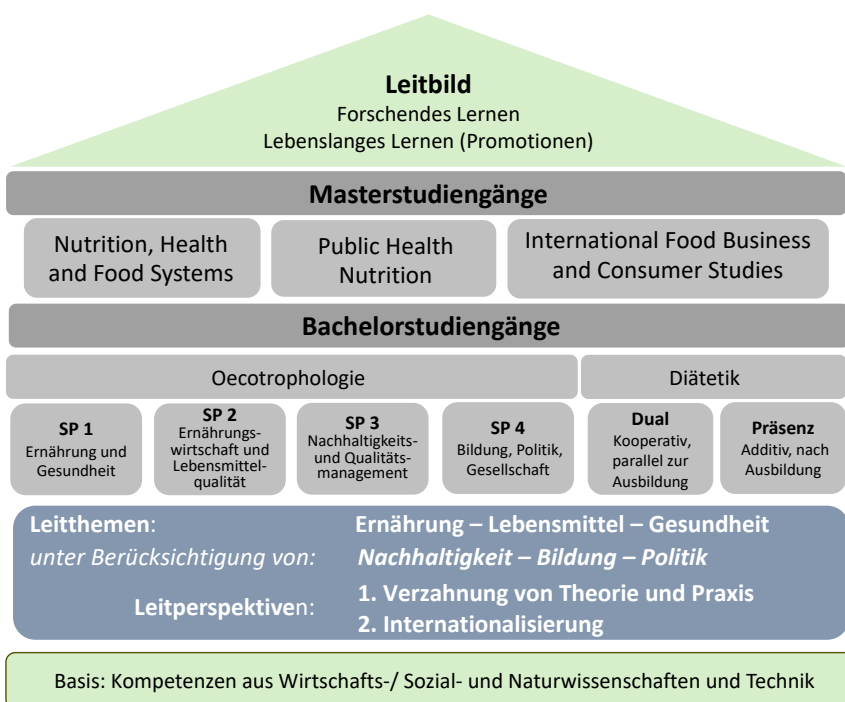


Abb.: Bachelor- und Masterstudiengänge am Fachbereich Oecotrophologie an der Hochschule Fulda
 SP: Schwerpunkt



Bachelorstudiengänge

Am Fachbereich Oecotrophologie stehen zwei Bachelorstudiengänge (B.Sc.) zur Wahl (♦ Abbildung): B.Sc. Oecotrophologie und B.Sc. Diätetik (dual, Präsenz).

Im Studium **Oecotrophologie (B.Sc.)** entdecken Studierende die gesamte Bandbreite von Ernährung, Lebensmitteln, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft. Nach einer breit angelegten Grundlagenphase können die Studierenden ab dem vierten Semester durch eine Schwerpunktwahl ihr Profil individuell schärfen. Im 5. bzw. 6. Semester ist ein 16-wöchiges Vollzeitpraktikum vorgesehen.

Der **B.Sc. Diätetik** fokussiert die Themenfelder der Diätetik in Forschung und Praxis. Die duale Variante des **Bachelorstudiengangs Diätetik** ist bundesweit einmalig an einer

Hochschule Fulda

Die Hochschule Fulda (HFD) ist eine Hochschule der kurzen Wege. Ein zentraler Campus bildet das Herzstück, um den sich die meisten Gebäude gruppieren. Die damit verbundene Nähe zwischen Dozent*innen, Beschäftigten und Studierenden prägen das Campusleben. Mit der Universität Kassel verbindet die HFD eine enge Kooperation, die sich auch in gemeinsamen Studiengängen ausdrückt (vgl. Seite 49). Die HFD hat circa 9300 Studierende und gehört so zu den größeren staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.

Die Stadt Fulda mit 65000 Einwohner*innen liegt in der Mitte Deutschlands in Hessen und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Großstädte wie Frankfurt am Main, Würzburg oder Kassel sind etwa 100 Kilometer entfernt. Fulda bietet Studierenden nicht nur einen historischen und charmanten Stadtkern mit lebendiger Kultur- und Kneipenszene, zahlreichen Museen, Theatern, Konzerten und Festivals, sondern auch eine hohe Lebensqualität mit vielfältigen Freizeit- und Naturerlebnissen in der Umgebung sowie günstige Lebenshaltungskosten.

Die HFD gehört zu den forschungsstarken Hochschulen in Deutschland. Forschung und Lehre greifen eng ineinander, sind interdisziplinär ausgerichtet und konsequent praxisbezogen. Aktuelle Forschungsergebnisse fließen unmittelbar in die Lehre ein. Zudem eröffnet die HFD die Möglichkeit zur Promotion. Als Teil eines leistungsfähigen regionalen und überregionalen Netzwerks kooperiert die HFD eng mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis.

staatlichen Hochschule (siehe Kurzinfor). Das Studium findet in Kooperation mit Berufsfachschulen für Diätassistenten statt: die ersten 6 Semester parallel zur Ausbildung, die letzten 3 Semester als Vollzeitstudium in Fulda.

	Oecotrophologie (B.Sc.)	Diätetik B.Sc. (dual, Präsenz)
Regelstudienzeit:	6 Sem. (180 ECTS)	dual: 9 Sem., Präsenz: 6 Sem. 180 ECTS, davon 45 aus Ausbildung anerkannt
Akkreditierung:	bis 30.09.2032	Reakkreditierungsprozess läuft
Zulassungsmodus:	Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 60 Hessisches Hochschulgesetz	
Zugangsvoraussetzungen:	Deutschkenntnisse Niveau C1	Deutschkenntnisse Niveau C1
Besonderheiten:	breites Spektrum: Ernährung, Lebensmittel, Gesundheit, Konsum, Wirtschaft und Gesellschaft	dual: Ausbildungs- und Studienvertrag mit einer der kooperierenden Berufsfachschulen für Diätassistenten Präsenz: Nachweis der erfolgreichen staatlichen Prüfung nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistent*innen (DiätAss-APrV) Fokus auf Diätetik, Ernährungsmedizin und -therapie in Forschung und Praxis
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester	Wintersemester
Bewerbungsfrist:	1. Mai bis 30. September (WiSe) 1. November bis 31. März (SoSe)	1. Mai bis 30. September
Abschluss:	Bachelor of Science	Bachelor of Science
Semesterbeitrag:	Präsenzstudium ca. 390,00 € (inkl. Deutschlandsemesterticket)	
Kontakt:	www.hs-fulda.de/oecotrophologie/studium	
		

Masterstudiengänge

Am Fachbereich Oecotrophologie stehen drei Masterstudiengänge (M.Sc.) zur Auswahl (♦ Abbildung):

Der **M.Sc. Nutrition, Health and Food Systems** (ehemals M.Sc. Oecotrophologie, Beginn Wintersemester 2026/27) ist ähnlich breit angelegt wie der B.Sc. Oecotrophologie und bietet viel Raum zur Spezialisierung, etwa in Forschung, Produktentwicklung oder Ernährungs- und Gesundheitskommunikation. Der Studiengang wird **zweisprachig** angeboten (Englisch oder überwiegend Deutsch), sodass auch ein vollständig englischsprachiges Studium möglich ist.

Der **M.Sc. Public Health Nutrition** befähigt dazu, evidenzbasierte Entscheidungen in Bezug auf Ernährung und Gesundheit der Bevölkerung zu treffen und Verantwortung für die Weiterentwicklung der Fachdisziplin Public Health Nutrition zu übernehmen. Es handelt sich um einen deutschsprachigen Studiengang, in welchen englischsprachige Module integriert sind.

Der englischsprachige **M.Sc. International Food Business and Consumer Studies** vermittelt in einem internationalen Umfeld, wie interdisziplinäre und lösungsorientierte Ansätze zur Gestaltung der Lebensmittelfutur beitragen können. Studierende erwerben die Kompetenz, globale Wertschöpfungsketten zukunftsfähig zu gestalten, innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln sowie internationale Märkte sowie Verbraucher*innenbedürfnisse differenziert zu analysieren – ideal für Karrieren an den Schnittstellen von Food Business, Nachhaltigkeit und Management.

Zentrale Studienberatung

An der HFD stehen Studierenden und Studieninteressierten vielfältige Serviceeinrichtungen zur Verfügung, die den Einstieg ins Studium erleichtern und während der gesamten Studienzeit unterstützen. Die Zentrale Studienberatung informiert umfassend über das Studienangebot und berät individuell. Sie gibt Hilfestellung unter anderem bei der Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen oder bei Lern- und Arbeitsherausforderungen.

Das Studienbüro berät und begleitet bei Anliegen bezüglich der Bewerbung und Immatrikulation. Für Studierende, die einen Aufenthalt im Ausland planen, ist das International Office die zentrale Anlaufstelle, z. B. für Praktikum im Ausland (Fördermöglichkeiten), Austauschprogramme (z. B. USA, Australien, Südkorea, Europa) und Studiensemester an Erasmus Partnerhochschulen.

Darüber hinaus bietet der Fachbereich Oecotrophologie Informationsveranstaltungen wie den Tag der offenen Tür an.

	Nutrition, Health and Food Systems (M.Sc.)	Public Health Nutrition (M.Sc.)	International Food Business and Consumer Studies (M.Sc.)
Regelstudienzeit:	4 Sem. (120 ECTS) 	4 Sem. (120 ECTS) berufsbegleitend: 6 Sem. 	4 Sem. (120 ECTS) 
Akkreditierung:	bis 30.09.2032	bis 30.09.2032	bis 30.09.2032
Zugangsvoraussetzungen:	berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang mit einem Schwerpunkt im Bereich der Oecotrophologie oder verwandter Studiengänge (mind. 180 ECTS)	Bachelor- oder Diplomprüfung in einem Studiengang mit ernährungswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung Absolvent*innen von Studiengängen mit gesundheits-, sport- oder lebensmittelwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung können unter Auflagen zum Studium zugelassen werden. Englischkenntnisse: Niveau B2	grundständiger Studienabschluss im Bereich der Oecotrophologie, Lebensmitteltechnologie, Agrarwissenschaften oder in verwandten Studiengängen, sofern diese die notwendigen Vorkenntnisse vermittelt haben (mind. 180 ECTS)
Besonderheiten:	Notendurchschnitt mind. 2,5 Englischkenntnisse: Niveau B2 mehrsemestriges Studienprojekt	in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheitswissenschaften; Präsenzstudium MO bis MI, Selbststudium DO und FR	Notendurchschnitt: mind. 2,4 Englischkenntnisse: Niveau B2 in Kooperation mit der Universität Kassel; Lehre findet am Campus in Fulda und in Witzenhausen statt; einjähriges Studienprojekt
Studienbeginn:	Sommer- und Wintersemester	Wintersemester	Wintersemester
Bewerbungsfrist:	1. Mai bis 30. September (WiSe) 1. November bis 31. März (SoSe)	1. Mai bis 30. September	mit deutschen Bildungsnachweisen: 1. Juni bis 1. September; mit ausländischen Bildungsnachweisen: 1. Dezember bis 1. März
Sprache:	reine englische Variante oder überwiegend deutsche Variante	Deutsch (überwiegend) und Englisch	Englisch
Abschluss:	Master of Science	Master of Science	Master of Science
Semesterbeitrag:		Präsenzstudium ca. 390,00 € (inkl. Deutschlandsemesterticket)	
Kontakt:	www.hs-fulda.de/studienangebot/studiengaenge		